

# Tätigkeitsbericht 2024 Tätigkeitsprogramm 2025

der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ  
verabschiedet am 16. Mai 2025

# Inhalt

<b>Inhalt</b>	<b>2</b>
<b>A Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ</b>	<b>3</b>
<b>B Bereichsübergreifende Tätigkeiten</b>	<b>4</b>
1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten	4
2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionales Schulabkommen	4
3 Information und Kommunikation / Bildungsserver	5
4 BKZ Geschäftsstelle	6
5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	6
6 Sport	9
<b>B Volksschule</b>	<b>11</b>
7 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung	11
8 Fremdsprachenunterricht	12
9 Weitere Koordinationsbereiche	13
10 Sprachregionale Zusammenarbeit	13
<b>C Berufsbildung</b>	<b>16</b>
11 Angebot gestalten	16
12 Wirtschaft überzeugen	17
13 Politik und Öffentlichkeit gewinnen	18
14 Vollzug harmonisieren	18
<b>D Kultur</b>	<b>19</b>
15 Kulturförderung	19
<b>E Anhang</b>	<b>22</b>
16 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2024	22
17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle	22
18 Delegationen, Stand 31. Dezember 2024	23
19 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2024	23
20 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten	24
21 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2024	25
22 Jahresrechnung 2024	26

## Zum Tätigkeitsbericht 2024

*Im Tätigkeitsbericht werden die Tätigkeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, der von ihr eingesetzten Bereichskonferenzen und der Arbeitsgruppen dargestellt.*

## Zum Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre

*Im Tätigkeitsprogramm konkretisiert die BKZ ihre im Leitbild formulierten Ziele der regionalen Zusammenarbeit und legt fest, was die Kantone in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen und welches dabei ihre Prioritäten sind. Das Tätigkeitsprogramm wird jährlich fortgeschrieben. Ständige Aufgaben sind in den Tabellen grau hinterlegt.*

# A Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ

*Hier werden wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ aufgeführt, um diese am einem Ort darstellen zu können. Teilweise werden sie auch bei den entsprechenden Fachthemen des Tätigkeitsberichts bzw. in den Berichten der Bereichs- und Sachbearbeiterkonferenzen erwähnt.*

### Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ im Berichtsjahr

Im Jahr 2024 war der Lehrermangel in den Sitzungen der BKZ nicht mehr das dominierende Thema, auch wenn die Situation nach wie vor angespannt ist. Die BKZ hielt an ihrem Grundsatz fest, dass die Kantone je ihre passenden Massnahmen ergreifen und eine Koordination in der Zentralschweiz nicht zielführend ist. Sie machte dies auch den Vertretungen der Innerschweizer Lehrerverbände (ILCH) deutlich anlässlich des jährlichen Treffens.

Im September tauschte sich die BKZ am ersten PH-Begegnungstag mit den drei Pädagogischen Hochschulen Luzern, Schwyz und Zug aus. Die strategischen Herausforderungen der drei Hochschulen und die jeweiligen Erwartungen standen im Zentrum.

Die BKZ befasste sich neben den statutarischen Geschäften (Rechnung, Budget, Tätigkeitsprogramm) mit folgenden Hauptthemen: Sie erteilte der Zentralschweizer Konferenz der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen (ZK BSLB) ein neues Mandat und gewährte ihr ab dem 1. August 2024 administrativen Support durch die BKZ Geschäftsstelle. Im Nachgang der Studie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche befasste sich die BKZ mit deren Auswirkungen auf den Schulbereich und stellte einen Kontakt der Studienautorinnen mit der ZRK her. Die ZRK verabschiedete darauf ein Empfehlungsschreiben der Kantone mit dem Ersuchen, den Studienautorinnen Zugang zu den Archiven zu geben, welche relevante Aktenbestände enthalten.

Die BKZ nominierte RR Armin Hartmann, LU, für das Vizepräsidium der EDK und RR Georg Simmen, UR, für das Präsidium der Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz, beide wurden später in diese Ämter gewählt. Weiter standen Vorbesprechungen sprachregionaler Geschäfte im Bereich Lehrplan 21 und SRF school auf der Traktandenliste. Schliesslich befasste sie sich mit einem Unterstützungsgesuch der Organisatoren der Ruder-WM 2027. Sie stellte die inhaltliche Beratung des Gesuchs zurück und beauftragte die Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz, zuerst eine Strategie für die Unterstützung von sportlichen Grossanlässen mit Ausstrahlung in der Region Zentralschweiz zu erarbeiten.

Im September besuchte die BKZ die World Skills in Lyon und liess sich von SwissSkills und ihrem Präsidenten, RR Schäli, OW, durch die Veranstaltung führen.

## B Bereichsübergreifende Tätigkeiten

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:**

**Ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für die Region Zentralschweiz sicherstellen**

Die Zentralschweizer Kantone sorgen für ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot in der Region. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern steht unabhängig von ihrer Kantonszugehörigkeit ein gleichwertiges Bildungsangebot offen.

### 1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten

Die BKZ nimmt in den ihr von der ZRK zugewiesenen Politikbereichen die Interessen der Zentralschweizer Kantone gegenüber der sprachregionalen und der nationalen Ebene (EDK und Bund) wahr, soweit definierte gemeinsame Interessen bestehen oder gemeinsame Projekte und regionale Institutionen betroffen sind.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Interessenvertretung in den EDK-Organen</i>	
Die BKZ war im Berichtsjahr durch die im Anhang (Kap. 18) aufgeführten Personen in den Organen der EDK vertreten.	Siehe Tätigkeitsprogramm der EDK. <i>Organisation:</i> Vertretung der BKZ im EDK Vorstand und den weiteren Organen.
<i>Koordination der Arbeiten zwischen EDK und Regionalkonferenzen</i>	
Die Vertretungen der BKZ in den Organen der EDK und die Absprachen der Regionalsekretär/-innen für die sprachregionalen Tätigkeiten gewährleisteten die Koordination der Arbeiten.	Siehe Tätigkeitsprogramm der EDK und Liste der gemeinsamen Tätigkeiten der drei Regionalkonferenzen.

### 2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionales Schulabkommen

Die BKZ ermöglicht den Besuch von Bildungsinstitutionen in anderen Regionskantonen, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes Bildungsangebot zugänglich zu machen. Sie koordiniert das Bildungsangebot in der Region und stellt eine angemessene Abgeltung der Leistungen zwischen den Kantonen sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Regionales Schulabkommen</i>	
Die jährliche Nachführung der Anhänge zum regionalen Schulabkommen Zentralschweiz wurde durchgeführt. Das dazu verwendete Online-Tool bewährt sich.	Laufende Nachführung des regionalen Schulabkommens Zentralschweiz. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

### 3 Information und Kommunikation / Bildungsserver

Die BKZ informiert über ihre Tätigkeit und dokumentiert die interessierte Öffentlichkeit über die Themen, Strukturen und Ergebnisse der regionalen Zusammenarbeit in Bildung und Kultur. Sie betreibt einen regionalen Bildungsserver für Volksschullehrpersonen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Information und Kommunikation</i>	
Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.	Bedarfsgerechte Information und Kommunikation über Beschlüsse der BKZ.  <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Bildungsserver</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der laufende Betrieb von zebis.ch und zebis.digital wurde durch die ständige Erreichbarkeit sichergestellt.</li> <li>• 2024 verzeichnete zebis.ch 4,6 Mio. Seitenaufrufe (- 35 %) von 1,64 Mio. NutzerInnen (- 15 %). Dieser Rückgang ist auf technische Einschränkungen für KI-Bots und Suchmaschinen zurückzuführen, die aufgrund überhöhter Anfragelast ab Juli 2024 eingeführt und ab November 2024 wieder gelockert werden konnten.</li> <li>• zebis.digital registrierte 2024 5,8 Mio. Seitenaufrufe (+ 45 %) von 510'000 NutzerInnen (+ 38 %).</li> <li>• Ende 2024 verfügten rund 29'500 Personen über ein Benutzerkonto (+ 11 %).</li> <li>• Die Redaktion hat den Bestand der älteren Materialien (2015 - 2020) auf ihre Aktualität hin geprüft, 372 überarbeitet und 573 gelöscht.</li> <li>• Das Fachnetzwerk hat neue Unterrichtsmaterialien auf ihre Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 überprüft und damit begonnen, die Lehrplanbezüge alter Materialien (2015 – 2020) zu sichten.</li> <li>• In der Zusammenarbeit mit Partnern wie SRF school, éducation21 und weiteren wurden 314 neue Unterrichtsmaterialien erfasst, davon 238 mit dem Lehrplan verknüpft.</li> <li>• Die Weiterentwicklung von zebis.digital wurde in zwei Entwicklungsetappen vorangetrieben (Publikationsablauf verbessert, Texteditor aktualisiert, neue Inhaltselemente). Die Redaktion bot zur Einführung in zebis.digital regelmässig Webinare an. In einem Ausbildungsmodul an der PHLU (Medienbildung) entstanden 12 Materialien auf zebis.digital.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den laufenden Betrieb von zebis und zebis.digital sicherstellen (Online-Erreichbarkeit zu mind. 99,9 %).</li> <li>• Die Bedeutung von digitalen Plattformen nimmt angesichts der stärkeren Nutzung von digitalen Unterrichtsmaterialien zu. Auch die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz spielt eine wichtige Rolle. Die Geschäftsstelle sowie die Begleitgruppe zebis begleiten den Prozess der Weiterentwicklung von zebis.ch und zebis.digital.</li> <li>• 2025 plant die Redaktion einen Relaunch des Portals zebis.ch (visuelle Modernisierung, technische Aktualisierung).</li> <li>• zebis.digital wird 2025 KI-Inhaltselemente einführen und erproben und die Kooperation mit LearningView vertiefen.</li> <li>• Materialien auf zebis und zebis.digital bewirtschaften sowie neue Inhalte suchen und erfassen.</li> <li>• Lehrpersonen und Studierende bei der Erstellung von Materialien mit zebis.digital unterstützen und begleiten, durch Weiterbildungen und in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen.</li> <li>• Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen pflegen und vorantreiben. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Kantonen ins Auge fassen.</li> <li>• Im Bereich der Stellenplattform das Angebot aktuell halten und den Bedürfnissen der Schulen anpassen.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> zebis-Team / Begleitgruppe zebis</p>

## 4 BKZ Geschäftsstelle

Die BKZ führt eine Geschäftsstelle, welche einerseits die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien erbringt, andererseits auf der Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäftsführung für die Regionalkonferenzen EDK-Ost und NW EDK sowie für Dritte erbringt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung für die BKZ</i>	
Die Tätigkeiten für die BKZ konnten im gewohnten Rahmen und mit guter Wirkung für die Gremien erfüllt werden, trotz Personalwechselln und krankheitsbedingten Ausfällen.	Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der Gremien und Aufgaben der BKZ auf der Basis des Tätigkeitsprogramms und des Voranschlags.  <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Geschäftsführung auf der Basis von Leistungsvereinbarungen</i>	
Die Geschäftsführung für die EDK-Ost, die NW EDK, die argev, den Konkordatsrat FHZ und die ilz erfolgte zielgerichtet und effizient.  Die BKZ genehmigte, dass die BKZ Geschäftsstelle die Kantone LU, SZ, OW und ZG ab dem 1. Januar 2025 bei ihrem Angebot von Grundkompetenzen Erwachsener unterstützt. Bereits im Jahr 2024 wurde Aufbauarbeit geleistet.	Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber auf der Basis deren Tätigkeitsprogramme und Voranschläge.  <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

## 5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

ZK BSLB	Zentralschweizer Konferenz der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen
Vorsitz	Olivia Ott Hari, Zug
Mitglieder alphabetisch	Janina Baruth, Schwyz; Patricia Egli, Obwalden; Monika Eicke, Luzern; Sandra Portmann, Nidwalden; Dominic Wetli, Uri
Geschäftsstelle	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 23. Februar 2024
Anzahl Sitzungen 2024	Sechs

Die Zentralschweizer Konferenz der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen koordiniert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und entwickelt sie weiter. Sie dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie vertritt ihre Anliegen gegenüber der BKZ und ihren Gremien und arbeitet mit den Bildungspartnern in der Zentralschweiz zusammen. Sie stellt die Koordination mit der Schweizerischen Konferenz für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SK BSLB) sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Erste Berufswahl Berufliche Orientierung</i>	
Die Erfahrungsgruppe zur beruflichen Orientierung hat den «Zentralschweizer Berufswahlfahrplan» überarbeitet und professionell aufbereiten lassen. Zudem zeigte eine Bestandsaufnahme zur Zusammenarbeit der PHs mit den BIZ in der	Die Erfahrungsgruppe fokussiert sich im Rahmen ihres Austauschs auf relevante Fragestellungen rund um Künstliche Intelligenz (KI) und Social Media. Sie dient weiter als wertvolles Sounding-Board bei der Umsetzung der Laufbahngestal-

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
Zentralschweiz, dass die PHs an einer vertieften Kooperation interessiert sind.	tungskompetenzen auf der Ebene Volksschule und insbesondere bei der Berufswahl.
<i>Schulenderhebung</i>	
Die Schulenderhebung wurde auch 2024 von UR, SZ, OW, NW und ZG über das biztool durchgeführt. Dieses Tool hat sich sehr bewährt. Luzern lieferte im Herbst 2024 Vergleichsdaten aus der «FINA» Erhebung.	Die Schulenderhebung wird 2025 im selben Rahmen weitergeführt. Die Software für diese Erhebung muss ersetzt werden. Die ZK BSLB klärt ab, ob andere Kantone ebenfalls an einem solchen Tool interessiert sind. Es wird eine breitere Kooperation für die Beschaffung der Software angestrebt.
<i>Koordination Lehrstellen-Nachweis und Lefi-Aufschaltung</i>	
Es wurden auch im Jahr 2024 zahlreiche Massnahmen getroffen, um die Partner, insbesondere Lehrbetriebe und OdA's für das «Commitment zu Berufswahlprozess und Lehrstellenbesetzung» zu gewinnen, jedoch mit wenig Erfolg.	Seitens SBBK sind weitere Massnahmen im Jahr 2025 geplant. Die ZK BSLB wird diese verfolgen und ihre Bemühungen für das «Commitment zu Berufswahlprozess und Lehrstellenbesetzung» fortführen.
<i>Übergang Mittelschule – Studium optimieren</i>	
Die AG Studienberatung hat ein Konzept für Onlineveranstaltungen erarbeitet, um ressourcenschonend, kantonsübergreifend und effizient zu agieren. Als neues gemeinsames Informationsgefäss hat die AG Studienberatung die Infoveranstaltungen «Insiders Live» und «Studium konkret» neu ausgerichtet. Die Veranstaltungen «Insiders-Live» sind für Teilnehmende aller Kantone zugänglich.	Die AG Studienberatung wird von der ZK BSLB beauftragt zu prüfen, ob und wie die Vorlage des neuen Luzerner Studienwahlfahrplans inkl. digitaler Toolbox auch in den anderen Zentralschweizer Kantonen eingeführt werden könnte (Ausweitung der Good Practice auf weitere Kantone).
<i>Berufsabschluss für Erwachsene</i>	
Der Erfahrungsaustausch zum Berufsabschluss für Erwachsene ( <i>bae</i> ) wurde weitergeführt. Treffen in Luzern mit den Themen: Stand Massnahmen zu den Grundkompetenzen am Beispiel der Berufsfachschule Goldau. Anpassungen bei den Lehrgängen (Nachholbildung) der Durchführungskantone (ZG und LU). Erfa-Austausch im Juni mit allen Verantwortlichen aus der Deutschschweiz im BIZ Oerlikon.	2025 werden sowohl der Austausch der Verantwortlichen aus den Zentral-CH Kantonen (Januar) sowie der Vertreter/-innen aus der Deutschschweiz weitergeführt (Mai).  Es wird geprüft, ob und wie die bestehende AG <i>bae</i> in eine neue FG Laufbahngestaltung überführt werden kann.
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
Die ZK BLSB hat sich an der Zebi mit einem attraktiven Messestand sowie verschiedenen Veranstaltungen im Rahmenprogramm eingebracht. Für die «Zebi digital» wurden von der ZK BSLB Kriterien festgelegt, um das Zusammenspiel der Aussteller mit den Aktivitäten der BSLB zu verbessern.	Die ZK BSLB wird sich im selben Rahmen wie bis anhin für die Zebi 2025 engagieren. Geprüft wird, ob und in welcher Form auch vermehrt Erwachsene (v.a. bzgl. Berufsabschluss für Erwachsene sowie Grundkompetenzen) mit den Angeboten der Laufbahnberatung inkl. <i>viamia</i> angesprochen werden können.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Neue nationale Strategie BSLB</i>	
<p>Die ZK BSLB führte die Schwerpunktthemen im Rahmen der nationalen Strategie BSLB weiter. Die Stellenleitenden stellten sich resp. Mitarbeitende in verschiedenen Arbeitsgruppen zu den priorisierten Aktionen der SK BSLB zur Verfügung.</p>	<p>2025 wird der Fokus auf der Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen zu den strategischen Stossrichtungen liegen mit dem Schwerpunkt «Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen». Zudem ist die Planung der Zentralschweizer Laufbahnwoche im Jahr 2026 ein zusätzlicher Schwerpunkt.</p>
<i>viamia (Berufliche Standortbestimmung und Beratung für Personen über 40)</i>	
<p>Die ZK BSLB hat den Austausch über Erfahrungen mit dem Angebot viamia, zur Kommunikation und Wirkung weitergeführt. Die meisten Kantone verzeichnen eine steigende Nachfrage von Kundinnen und Kunden.</p> <p>Die ZK BSLB bedauert die überraschende Sistierung der Bundesfinanzierung des erfolgreichen Programmes viamia.</p>	<p>2025 wird die Programmphase von viamia in allen Zentralschweizer Kantonen nochmals weitergeführt. Ziel ist es, weiterhin vermehrt die «Geringqualifizierten» anzusprechen.</p> <p>Die ZK BSLB tauscht sich über die Möglichkeiten einer Überführung des Angebots viamia in die jeweiligen kantonalen Angebote der Laufbahnberatung aus. Eine einheitliche Weiterführung des Angebots in der Zentralschweiz wird begrüsst und ist für die Erreichung der Zielgruppen sinnvoll.</p>
<i>ZK BSLB Netzwerk Leistungssport und Ausbildung</i>	
<p>Die ZK BSLB verfolgt das Ziel, mit Beratung und Begleitung von Athletinnen und Athleten einen Beitrag für eine verbesserte Vereinbarkeit von Bildung auf der Sek. II und Leistungssport zu leisten. Die Netzwerkverantwortlichen haben Elemente dieses zielgruppenspezifischen Angebotes ausgearbeitet.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Partnern KKSZ, ZBK und ZLK wurde intensiviert. Die ZK BSLB hat Einsitz in die AG ZBK Leistungssport und Berufsbildung genommen. Die ZK BSLB leistete einen wesentlichen Beitrag am Talent Day 2024.</p>	<p>Das Angebot der BSLB für die Zielgruppe der Athletinnen und Athleten ist beschrieben und wird kommuniziert.</p> <p>Die ZK BSLB trägt aktiv dazu bei, dass eine Projektstruktur mit BKZ, ZBK, ZK BSLB, ZLK und der KKSZ aufgebaut ist.</p> <p>Die ZK BSLB leistet am Talent Day 2025 einen wesentlichen Beitrag, um die Entwicklungen für eine bessere Vereinbarkeit von Leistungssport und Ausbildung sichtbar zu machen.</p>
<i>Governance</i>	
<p>Die ZK BSLB hat 2024 eine Auslegeordnung zu den verschiedenen Zentralschweizer Austausch- und Arbeitsgefässen gemacht.</p>	<p>Basierend auf der Auslegeordnung und – wo passend – mit Blick auf die Entwicklungen der SK BSLB und SDBB-Gefässe, nimmt die ZK BSLB zwecks Effizienz- und Effektivität-Optimierung eine Aktualisierung, Schärfung und Bündelung ihrer Austausch- und Arbeitsgefässe vor.</p>

## 6 Sport

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:**

### Die Sportförderung koordinieren und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone verfolgen bei der Sportförderung gemeinsame Ziele und Massnahmen.

<b>KKSZ</b>	<b>Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz</b>
Vorsitz	Andreas Koltszynski, Zug
Mitglieder	Marie-Andrea Egli, Uri; Philipp Hartmann, Nidwalden; Markus Kälin, Luzern; Florian Ming, Obwalden; Lars Reichlin, Schwyz
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2024	Vier

Die KKSZ stärkt durch ein koordiniertes Auftreten und Handeln die Zusammenarbeit der BKZ-Kantone in allen Belangen der Sportförderung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Jugend+Sport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Arbeit mit der Nationalen Datenbank Sport (NDS) konnte dank der Zusammenarbeit der Kantone und dem BASPO auf einem guten Niveau etabliert werden.</li> <li>Die Sportorganisationen (insb. die J+S-Coaches) wurden an Weiterbildungskursen für die Arbeit mit der NDS geschult.</li> <li>Im Rahmen der J+S-Agenda 2025 wurden neue Ausbildungsstrukturen sowie strategische Ziele zum Projekt J+S 3.0 erarbeitet und vorangetrieben. Die Vereinfachung und Ehrenamtstauglichkeit stehen im Vordergrund. Die Sparmassnahmen des Bundes erschweren diese Arbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bis Ende 2025 werden alle J+S-Organisationen auf der NDS einmalig überprüft, ob sie weiterhin den Bedingungen von J+S entsprechen und von J+S-Subventionen profitieren können.</li> <li>Die KKSZ setzt sich für die Sicherstellung der Umsetzung der Kernziele Agenda 2025 und J+S 3.0 Zusammenführung der Zielgruppen, Abschaffung der Nutzergruppen und Nationale Lösung für J+S-Assistenzleiter/-innen ein. In Hinblick auf die bereits getätigten Anpassungen und anstehenden Veränderungen wird die Kursplanung mit dem BASPO thematisiert werden.</li> </ul>
<i>Schulsport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die KKSZ wurde mit der Organisation des Schweizerischen Schulsporttags (SSST) 2025 beauftragt. Als Austragungsort wurde Luzern festgelegt. Die KKSZ ist bestrebt, den SSST organisatorisch wie finanziell gemeinsam als Region Zentralschweiz zu planen.</li> <li>Dank der Unterstützung und finanziellen Hilfe der KKSZ konnte die PH Luzern eine Überprüfung von «Active Dispens», einem Tool zur Aktivierung von teildispensierten Schülerinnen und Schülern, planen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LU führt mit Unterstützung der übrigen Z-CH Kantone erfolgreich den SSST 2025 durch.</li> <li>Mit Unterstützung der KKSZ befragt die PH Luzern Schulärztinnen und -ärzte sowie Sportlehrpersonen zur Nutzung von «Active Dispens», um daraus verbesserte oder neue Übungen zu entwerfen bzw. das Tool und dessen Nutzung insgesamt zu verbessern.</li> <li>Die KKSZ prüft als Folge der abgelehnten Machbarkeitsstudie zum «nationalen Lehrmittel Bewegung und Sport» eine Zentralschweizer Alternativlösung in Anlehnung an bereits erfolgte kantonale Lehrmittel (GR/ZH) und basierend auf Erfahrungswerten in der Umsetzung der digitalen Plattform im Rahmen der kantonalen Schulsportprüfung OW/NW/UR/SZ.</li> </ul>

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Sportförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Talent Day Zentralschweiz wurde im Rahmen der ZEBI zum zweiten Mal und sehr erfolgreich durchgeführt.</li> <li>• Die Erarbeitung eines Strategiepapiers wurde zurückgestellt, da auf nationaler Ebene bereits ein Prozess zur Erarbeitung eines solchen Strategiepapiers angestossen wurde.</li> <li>• Die Förderung von inklusivem Sport konnte in allen Kantonen der Zentralschweiz mit konkreten Projekten vorangetrieben werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die KKSZ setzt sich aktiv für die Sicherstellung der für die Umsetzung des Ethikstatuts Sport in den kantonalen Strukturen nötigen Rahmenbedingungen ein. Diese Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der entsprechenden AG in der KKS sowie Swiss Olympic, dem BASPO und Swiss Sports Integrity.</li> <li>• Die KKSZ setzt sich für die Fortführung des Strategieprozesses der KKS ein und leitet daraus ihr eigenes Strategiepapier ab.</li> <li>• Um die Förderung der Vereinbarkeit von Ausbildung und Leistungssport zu optimieren, wird die verstärkte Zusammenarbeit der KKSZ und der Zentralschweizer Konferenz der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen ZK BSLB auf die Zentralschweizer Berufsbildungsämterkonferenz (ZBK) ausgeweitet. Im Fokus steht 2025 die Erarbeitung von möglichen Talentfördermassnahmen im Bereich der Berufslehre, resp. Berufsschule.</li> <li>• Die KKSZ setzt sich für die Förderung des Mädchen- und Frauensports im Zuge von Legacy-Projekten der WEURO2025 ein.</li> <li>• Im Zusammenhang mit einem Gesuch der Ruder-WM, welche 2027 auf dem Rotsee in Luzern stattfindet, wurde die KKSZ von der BKZ damit beauftragt, eine Strategie für die Unterstützung von sportlichen Grossanlässen mit Ausstrahlung in der Region Zentralschweiz zu erarbeiten und der BKZ zur Diskussion vorzulegen.</li> </ul>

## B Volksschule

### Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

#### Die Volksschule gemeinsam und koordiniert weiterentwickeln

Die Volksschule der Zentralschweizer Kantone orientiert sich an denselben Kernzielen und wird in ihren Strukturen harmonisiert.

VKZ	Volksschulämter-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Michael Truniger, Zug (Präsident)
Mitglieder	Martina Krieg, Luzern (Vizepräsidentin); Tanja Grimaudo, Schwyz; Patrick Meier, Nidwalden; Francesca Moser, Obwalden; David Zurfluh, Uri
Geschäftsführung	Claudia Liechti, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 6. März 2008
Anzahl Sitzungen 2024	Vier

Die VKZ dient der Zusammenarbeit der Kantone mit dem Ziel der Koordination und Harmonisierung in Bildungsfragen im Bereich der Volksschule. Zum Zweck eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs in der Region führt die VKZ folgende Gremien:

- Netzwerk Zyklus 1 (Eingangsstufe)
- Netzwerk Zyklus 2 (Mittelstufe)
- Netzwerk Zyklus 3 (Sekundarstufe I)
- Netzwerk Sonderpädagogik
- Netzwerke Lehrmittel / interkulturelle Pädagogik
- Netzwerk Französisch

## 7 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung

Die VKZ und ihre Gremien koordinieren so weit als möglich aktuelle Entwicklungen sowie den Einsatz von Unterrichtsmaterialien im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<p><b>VKZ, Hauptthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die VKZ lancierte in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Zentrum für Heilpädagogik (SZH) ein Faktenblatt, welches den aktuellen Wissensstand zur Integrativen Schule festhält.</li> <li>• Sie tauschte sich zu den Angeboten der Kantone im Bereich des frühkindlichen Autismus aus, um allfällige Kooperationen zu prüfen.</li> <li>• Die VKZ diskutierte ferner den Einsatz von KI in Schule und Bildungsverwaltung.</li> <li>• Sie beschloss, die Bekanntheit und Nutzung der Französischateliers stärker zu fördern.</li> <li>• Die VKZ nahm im September an einem Begegnungstag mit der BKZ und den Pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz teil.</li> <li>• Sie beschäftigte sich ferner mit dem Thema Selektion an der Nahtstelle Sek I / Sek II.</li> <li>• Die VKZ tauschte sich zur Sonderschulquote in den Kantonen aus, insbesondere den Zahlen im Bereich Verhalten.</li> </ul>	<p><b>VKZ, Hauptthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiges Vorstellen der strategischen Planungen der BKZ-Kantone und prüfen von Synergien.</li> <li>• Verfolgen und Bearbeiten aktueller Fragestellungen im Bereich Unterrichtsentwicklung.</li> </ul> <p><i>Organisation: VKZ / Netzwerke.</i></p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<p><b>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzwerke haben ihre stufen- und bereichsspezifischen Fachthemen bearbeitet und vorangetrieben. Der Austausch wird von den beteiligten Kantonen als wertvoll beurteilt. Neben der Zentralschweiz wirken auch BE, FL, FR und VS in einem oder mehreren Netzwerken mit.</li> <li>Am 14. Mai 2024 fand eine netzwerkübergreifende Tagung zum Thema «Bildungsgerechtigkeit» statt. Die Tagung wurde in allen Netzwerken nachbereitet.</li> </ul>	<p><b>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik</b></p> <p>Bedarfsgerechter Austausch in den einzelnen Zyklen.</p>
<p><b>Netzwerk Lehrmittel</b></p> <p>Schwerpunkt war die gemeinsame regionale Evaluation des Angebots «musicBox». Der Evaluationsbericht liegt vor und wird inkl. Empfehlung zur weiteren Finanzierung der Lizenzen durch die Kantone anfangs neuem Jahr der VKZ vorgelegt. Von den weiteren Tätigkeiten seien die Auseinandersetzung zur Frage des Lehrmittelobligatoriums sowie die diversen Präsentationen von Lehrmitteln und der Austausch mit den Verlagen erwähnt.</p>	<p><b>Netzwerke Lehrmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedarfsgerechter Austausch zu regionalen Lehrmittelthemen.</li> <li>Evaluation des Angebots «musicBox» abschliessen.</li> </ul>

## 8 Fremdsprachenunterricht

*Die VKZ koordiniert den Sprachenunterricht in den Zentralschweizer Kantonen sowie die dazu nötigen Weiterbildungsmaßnahmen.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Frühlings- und Herbstsemester wurden 115 Französischateliers gebucht, was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr entspricht und klar unter dem Budget liegt. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zu den durchgeführten Ateliers fielen wiederum positiv aus.</li> <li>Als weitere Werbemaassnahmen wurden zwei Videos zu den Französischateliers erstellt und auf der Website veröffentlicht. Im ersten wird das Angebot vorgestellt und im zweiten der Buchungsprozess erklärt.</li> <li>Zudem konnte in einem Beitrag im Blog des BKD Luzern über das Angebot der BKZ informiert werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Französischateliers: Angebot bereitstellen und verwalten gemäss Entscheid der BKZ vom 22. März 2019.</li> <li>Bekanntheit des Angebots erhöhen.</li> <li>Austauschtreffen mit den Atelierleitenden und den kantonalen Verantwortlichen.</li> <li>Ergebnisse ÜGK 2023 zu den Französischkompetenzen sichten.</li> </ul> <p><i>Organisation: BKZ Geschäftsstelle, VKZ.</i></p>

## 9 Weitere Koordinationsbereiche

Die VKZ nimmt sich weiterer Themen der Volksschule an, bei welchen ein gegenseitiger Austausch, Absprachen oder Koordination angezeigt sind oder von der BKZ beschlossen wurden.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen</i>	
<p>Hauptthemen des jährlichen Austauschs zwischen den Leitungen der Zentralschweizer Pädagogischen Hochschulen und der VKZ waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt «Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarschullehrpersonen» (QuaPri)</li> <li>• Lehrpersonenbedarfssituation in der Zentralschweiz, resp. Fachkräftemangel</li> </ul>	<p>Austausch mit den pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen.</p> <p><i>Organisation: VKZ.</i></p>
<i>Übergeordnete Bildungsthemen</i>	
<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion.</p>	<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion</p> <p><i>Organisation: VKZ.</i></p>

## 10 Sprachregionale Zusammenarbeit

Die drei Regionalkonferenzen der Deutschschweiz, die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK), die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) und die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) arbeiten zusammen, um sprachregionale Themen zu koordinieren und bestimmte Aufgaben gemeinsam zu führen. Die Geschäftsführung der sprachregionalen Zusammenarbeit erfolgt durch die BKZ Geschäftsstelle.

Dieser Bericht führt die Tätigkeiten im vergangenen Jahr auf, enthält aber kein Tätigkeitsprogramm der Sprachregion.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024
<i>Konferenztätigkeit</i>
<p><b>Gemeinsame Konferenz der drei Regionalkonferenzen</b></p> <p>Die wiederkehrenden Konferenzgeschäfte der Sprachregion wurden vorgängig von den einzelnen Regionalkonferenzen beschlossen. An der Sitzung im Juni lehnte es die Konferenz ab, Aktivitäten für eine gemeinsame Evaluation des Lehrplan 21 zu starten. Weiter beauftragte sie die Kommission SRF school und die Geschäftsstelle, eine Auslegeordnung zur Schulfernsehvereinbarung und den damit verbundenen Prozessen und Risiken zu erstellen im Hinblick auf eine Diskussion im Juni 2025.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat mit der Regionalsekretärin und den beiden Regionalsekretären alle sprachregionalen Geschäfte vorbereitet und über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle informiert.</p> <p><b>Vertretung in Gremien</b></p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat die Sprachregion im Kosta-HarmoS vertreten. Zudem fand ein Treffen mit dem LCH statt, an denen RR Stricker als Vorsitzender der gemeinsamen Konferenz teilnahm.</p>

<b>Tätigkeitsschwerpunkte 2024</b>
<i>Lehrplan 21</i>
<p><b>Koordination und Austausch der Einführung und Umsetzung des Lehrplans in den Kantonen</b> Die kantonalen Verantwortlichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen (KUV) trafen sich zu zwei Sitzungen, um neben dem Informationsaustausch einen Auftrag der DVK zu bearbeiten, eine vergleichende Auslegeordnung zu Tools zur Förderung und Beurteilung von überfachlichen Kompetenzen zu erstellen. Dazu hat die KUV verschiedene Konzepte und Angebote gesichtet und abschliessend einige Feststellungen formuliert. Weiter wurde zwecks Berichterstattung z.H. DVK eine Synopse der eingegangenen Rückmeldungen zum Lehrplan 21 erstellt.</p> <p>Von der Geschäftsstelle wurden zahlreiche Medienanfragen, Anfragen von Schulleitungen, Lehrpersonen, Studierenden und der Öffentlichkeit bearbeitet.</p>
<p><b>Pflege und Weiterentwicklung des Produkts «Lehrplan 21»</b> Im Berichtsjahr wurde für den Kanton Schwyz das Lehrplanmodul Projektunterricht eingepflegt. Weiter wurde den Kantonen je eine aktuelle Version des kantonalen Lehrplans im Vergleich zur Lehrplanvorlage zur Verfügung gestellt. Zudem können auf Wunsch der Kantone verschiedene Auszüge zu den Grundansprüchen erstellt werden.</p> <p>Mit sechs Firmen und Institutionen sowie einer Studierenden wurden Vereinbarungen für die Nutzung der Datenschnittstelle zum Lehrplan 21 unterzeichnet.</p>
<i>Zusammenarbeit bei weiteren aktuellen Fragen auf Volksschulstufe</i>
<p><b>Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch pflegen</b> Das DVK Plenum hat 2024 vier Sitzungen durchgeführt, ebenso der Ausschuss der DVK. Im Vordergrund standen hierbei die Vorbereitung der Plenarversammlungen der DVK und der Schweizerischen Volksschulämter-Konferenz (SVAK).</p> <p>Das DVK Plenum hat sich schwerpunktmässig mit folgenden Themen beschäftigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion und Vorbereitung des Geschäfts «Evaluation Lehrplanvorlage Lehrplan 21» zuhanden der Versammlung der drei Regionalkonferenzen</li> <li>• Auswertung der Kampagne Lehrerinnenwerden.ch, an welcher sich die Kantone AG, BL, BS, BE, FR, LU, SH, SZ, SO, SG, TG, ZH beteiligt haben</li> <li>• Vorbereitung der Fachtagung «Volksschule von heute und morgen: Herausforderungen und Handlungsfelder» unter Einbezug weiterer Bildungspartner (LCH, VSLCH und PHs)</li> <li>• Austausch zu dem vom VSLCH propagierten Thema «Selektion»</li> <li>• Entgegennahme einer Auslegeordnung zu «Tools zur Förderung und Beurteilung von überfachlichen Kompetenzen», welche die DVK der KUV in Auftrag gegeben hatte</li> <li>• Vorbereitung der Versammlungen der Schweizerischen Volksschulämter-Konferenz (SVAK).</li> </ul> <p>Im Berichtsjahr fanden drei Versammlungen der SVAK statt.</p>
<p><b>Digitalisierung</b> Die DVK AG Digitalisierung führte drei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zum Einsatz von KI (generativen Machine-Learning-Systemen) in der Volksschule.</li> <li>• Projekt Grundlagenpapier zum Einfluss von digitalen Lernplattformen auf das Lehren und Lernen in der Volksschule. Rückmeldungen zum Zwischenstand z.H. Begleitgruppe</li> </ul>
<p><b>Beurteilen</b> Das Netzwerk Beurteilen tagt zwei Mal jährlich. Im Vordergrund steht der Fachaustausch zwischen den kantonalen Beurteilungsverantwortlichen und den PH's wie der Austausch von Materialien und Konzepten. Diverse Übersichten zu den aktuellen Beurteilungsregelungen in den Kantonen runden die Tätigkeiten ab.</p>

<b>Tätigkeitsschwerpunkte 2024</b>
<p><b>Arbeitsgruppe Sprachen D-CH</b></p> <p>Die AG Sprachen tagte drei Mal. Schwerpunkte ihrer Arbeit waren folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf den (Fremd-)Sprachenunterricht</li> <li>• Leseförderung als Unterrichts- und Schulentwicklungsprojekt</li> <li>• Durchgängige Sprachförderung: Wissenschaftliche Erkenntnisse und Good Practice</li> <li>• Austausch zu Sprachenthemen der EDK: Frühe Fremdsprachen, Austausch und Mobilität, vom Bundesamt für Kultur unterstützte Sprachenprojekte etc.</li> <li>• Betrieb einer Informationsplattform zum Sprachenunterricht (<a href="http://www.sprachenunterricht.ch">www.sprachenunterricht.ch</a>).</li> </ul>
<p><b>Unterstützung der Kantone bei der Einführung der Deutschschweizer Basisschrift</b></p> <p>In allen Deutschschweizer Kantonen ist die Einführung der Deutschschweizer Basisschrift inzwischen vollzogen worden. Die BKZ Geschäftsstelle führt eine Website, auf welcher sich Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte zu fachlichen, didaktischen sowie technischen Fragen informieren können. Die Geschäftsstelle sichert die Einhaltung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und beantwortete zahlreiche Anfragen zur Verwendung der Basisschrift.</p>
<i>Schulfernsehen</i>
<p>Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kommission SRF school erfolgt jeweils im Tätigkeitsbericht von SRF school. Die drei Regionalkonferenzen haben den Tätigkeitsbericht 2023 im Sommer 2024 genehmigt.</p> <p>Im Jahr 2024 erfolgte weiter die Umsetzung des Auftrags der drei Regionalkonferenzen, eine Auslegeordnung zur Schulfernsehvereinbarung und den damit verbundenen Prozessen und Risiken zu erstellen (siehe oben). Die entsprechende Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der Kommission, ergänzt mit Vertretungen der drei Regionalkonferenzen sowie des Kantons Zürich.</p>
<i>Begabungsförderung</i>
<p>Das Netzwerk Begabungsförderung umfasst 640 Mitglieder, das sind rund 40 Mitglieder mehr als im Jahr 2024. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF führt die Geschäftsstelle. Sie plant und leitet die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerksitzungen, organisiert die Herbsttagung und veröffentlicht viermal jährlich den Newsletter.</p> <p>An den beiden Netzwerksitzungen wurde das Jahresthema «Begabungs- und Begabtenförderung in der Ausbildung von Lehrpersonen und schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen» anhand von Inputs von Direktorinnen und Direktoren der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH), sowie der pädagogischen Hochschulen Graubünden und FHNW behandelt und in einem Podium diskutiert. An der Tagung vom 9. November 2024 tauschten sich knapp 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über «Kreativität in Schule» aus. Der Fokus lag auf der Entwicklung und Förderung von kreativen Potenzialen im Schulalltag.</p>
<i>Lohndatenerhebung</i>
<p>Die jährliche Erhebung der Löhne der Lehrpersonen der Volksschule bis Sek II wurde für das Jahr 2024 von der BKZ Geschäftsstelle durchgeführt.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat erstmals auch die Löhne der Kantone der Romandie erhoben und alle Daten dem LCH zur Verfügung gestellt. Damit kann der LCH die Zahlen für seine Besoldungsstatistik verwenden und muss nicht die gleichen Daten bei den Kantonen erheben.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat ein Tool beschafft, um die Daten ab 2025 online erheben zu können.</p>

# C Berufsbildung

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:**

**Die Berufsbildung gemeinsam und koordiniert umsetzen und weiterentwickeln**

- Die Angebote der Zentralschweizer Berufsbildung sind für Lernende und Betriebe attraktiv.
- Absolvent/innen der Berufsbildung sind beruflich flexibel und können in der Berufswelt bestehen.
- Die Verantwortung für die Zentralschweizer Berufsbildung wird gemeinsam von Wirtschaft und Staat getragen.

<b>ZBK</b>	<b>Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz</b>
Vorsitz	Dusan Milakovic, Zug
Mitglieder	Urs Burch, Obwalden; Pius Felder, Nidwalden; Daniel Preckel, Luzern; Oscar Seger, Schwyz; Yvonne Slongo, Uri;
Geschäftsstelle	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2024	Vier

## 11 Angebot gestalten

*Ziele:*

- *Gefährdete Jugendliche erreichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II.*
- *Auch leistungsstarke Jugendliche wählen den Berufsbildungsweg.*
- *Erwachsene ohne Abschluss erwerben eine berufliche Qualifikation.*
- *Die Berufsbildungspartner engagieren sich für die Qualität und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Qualität der beruflichen Grundbildung erhöhen durch Zusammenarbeit der Lernorte</i>	
Die Zusammenarbeit der Lernorte wurde laufend über Schnittstellen zwischen den kantonalen Datenaustauschsystemen optimiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermöglichung der Zusammenarbeit der Lernorte.</li> <li>• Umfassender Datenaustausch zwischen allen Zentralschweizer Kantonen.</li> <li>• Optimierung der Rahmenbedingungen für Leistungssportler/-innen, die eine berufliche Grundbildung absolvieren.</li> </ul> <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: laufend.</i></p>
<i>Grundkompetenzen fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die RSZ-Kurse «Lesen und Schreiben» sowie «Basiskurs Grundkompetenzen» am Weiterbildungszentrum Luzern (WBZ) und der Vorbereitungskurs für eine Nachholbildung am BBZ Goldau wurden mit konstanter Teilnehmerzahl weitergeführt. Die Kurse «Lesen und Schreiben» werden seit August zusätzlich am Standort Sursee angeboten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der Teilnehmendenzahlen bei den bisherigen RSZ- und Gutschein-Kursen.</li> <li>• Weiterentwicklung der Konzepte zur Förderung der GK in DE, MA und ICT.</li> <li>• Weitere Sensibilisierung von potenziellen Kursteilnehmenden (Primärzielgruppe) sowie Vermittlungspersonen, Betrieben und Öffentlichkeit (Sekundärzielgruppe) mittels verbundpartnerschaftlicher Zusammenarbeit.</li> </ul>

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kantone LU, SZ, OW und ZG bereiteten sich im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auf eine gemeinsame Programmvereinbarung mit dem Bund und den Vollzug 2025 - 2028 mit der BKZ Geschäftsstelle vor.</li> <li>Nebst LU führten auch SZ, ZG und OW Bildungsgutscheine ein.</li> <li>Die nationale Kampagne «Einfach besser!» (besser-jetzt.ch) wurde laufend in das Marketing der Zentralschweiz einbezogen.</li> </ul>	<p><i>Organisation:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ZBK / Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen ZKG / Kantone.</li> <li>Kantone LU, SZ, OW, ZG und BKZ-Geschäftsstelle</li> </ul> <p><i>Zeitraumen:</i> 2025ff.</p>
<i>Berufsmaturität fördern</i>	
<p>Es fand eine konstante Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität statt. Die Nahtstellen zu Sek I und FH wurden gepflegt.</p>	<p>Weiterführen der Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege der Nahtstellen zu Sek I und FH und Sicherstellung der Qualität als ständige Aufgabe.</li> <li>Vorbereitung einer koordinierten Umsetzung der BM 2030.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2025ff.</p>
<i>Integration fördern</i>	
<p>Es fanden interkantonale Absprachen für die Förderung der Integration statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordinierte Umsetzung von Integrationsvorlehren.</li> <li>Förderung der Integration im Rahmen von Brückenangeboten.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2025ff.</p>

## 12 Wirtschaft überzeugen

*Ziele:*

- Die Wirtschaft orientiert ihr Angebot an Ausbildungsplätzen am längerfristigen Bedarf.
- Die Berufsbildungsverantwortlichen sind qualifiziert und bilden sich weiter.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Verbundpartnerschaft pflegen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ZBK stand in Kontakt mit den OdA, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken.</li> <li>Die Verbundpartnerschaft wurde in der Zentralschweiz zum Vorteil aller Beteiligten laufend umgesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontakt mit den OdA weiterführen.</li> <li>Laufende Umsetzung der Verbundpartnerschaft in der Zentralschweiz.</li> <li>Vereinfachung des Datenaustausches zwischen den Kantonen und Entlastung der Lehrbetriebe von administrativen Aufgaben.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.</p>

## 13 Politik und Öffentlichkeit gewinnen

*Ziele:*

- *Politiker/-innen kennen den Wirkungszusammenhang zwischen Berufsbildung und wirtschaftlicher Prosperität.*
- *Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen anerkennen die Berufsbildung als attraktiven Bildungsweg.*
- *Die Berufsmaturität wird als attraktive Alternative wahrgenommen.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ZBK organisierte den Informationsstand zur Förderung der Berufsmaturität. Ein Parcours führte potenzielle BM-Lernende mit Firmen zusammen, die eine Grundbildung mit BM anbieten.</li> <li>• Die Geschäftsstelle unterstützte den Verein Berufsbildung Zentralschweiz bei der Organisation der Zebi 2024. Sie reicht u.a. das Finanzierungsgesuch beim SBFI ein und erstellt die Leistungsvereinbarung mit der Messe Luzern AG.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Finanzierung (SBFI) der Zebi.</li> <li>• Weiterentwicklung des BM-Informationsstands mit Anpassungen, die sich aus der Evaluation ergeben.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Verein Berufsbildung Zentralschweiz. <i>Zeitraumen:</i> jährlich.</p>

## 14 Vollzug harmonisieren

*Ziele:*

- *Partner und Kunden erleben den regional koordinierten Vollzug und die Berufsbildungsentwicklung als Mehrwert.*
- *Die Mitarbeitenden der kantonalen Berufsbildungsinstitutionen erkennen die gemessen am Aufwand überproportionale Wirkung der regionalen Zusammenarbeit.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung koordinieren</i>	
Die Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK koordinierte den Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung.	Die Koordination des Vollzugs ist ein ständiger Auftrag der ZLK. Geplant sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführen der Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung beim interkantonalen Datenaustausch</li> <li>• Beurteilung der Auswirkungen der Berufsbildung 2030 auf die Zentralschweiz</li> <li>• Stärkung der gemeinsamen Zentralschweizer Haltungen</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> ZBK / ZLK. <i>Zeitraumen:</i> 2025ff.</p>
Die Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ koordiniert das Qualifikationsverfahren zwischen den Kantonen. Hauptpunkt ist die Absprache über gemeinsame elektronische Datenflüsse.	Hauptthema bei der Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren ist die weitere Etablierung des elektronischen Datenaustauschs. <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ. <i>Zeitraumen:</i> 2025.</p>

# D Kultur

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:**

**Die interkantonale Zusammenarbeit im Kulturbereich stärken und weiterentwickeln**

Die Zentralschweizer Kantone stärken durch einen koordinierten Einsatz ihrer Mittel ihre Möglichkeiten zur Kulturförderung.

<b>KBKZ</b>	<b>Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz</b>
Vorsitz	Marius Risi, Obwalden
Mitglieder	Ralph Aschwanden, Uri; Marco Castellaneta, Luzern; Aldo Caviezel, Zug; Franz-Xaver Risi, Schwyz; Stefan Zollinger, Nidwalden
Geschäftsführung	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle (bis 31.07.2024) Raphael Bieri, BKZ Geschäftsstelle (ab 01.08.2024)
Rechtsgrundlage	Mandat vom 16. Mai 2014
Anzahl Sitzungen 2024	Sieben (inkl. eine Sitzung mit Klausur)

## 15 Kulturförderung

Die Zentralschweizer Kulturbeauftragten-Konferenz (KBKZ) dient in ausgewählten Bereichen der gemeinsamen, verbindlich organisierten Projektförderung sowie der Stärkung des kulturellen Netzwerks in der Zentralschweiz. Die KBKZ ist eine von fünf Regionalkonferenzen der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) der EDK.

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Innerschweizer Kulturpreis</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Innerschweizer Kulturpreis 2024 wurde am 21. September 2024 in Sarnen an den Obwaldner Schauspieler und Autor Hanspeter Müller-Drossaart vergeben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährliche Auszeichnung einer herausragenden Zentralschweizer Kulturpersönlichkeit</li> <li>Der Kanton Nidwalden wird die Preisträgerin/den Preisträger 2025 stellen und die Preisverleihung am 13. September durchführen.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> Innerschweizer Kulturstiftung, Geschäftsstelle LU, NW</p>
<i>Zentralschweizer Literaturförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Preisverleihung Zentralschweizer Literaturförderung am 23. April 2024 im lit.z Stans an Thomas Heimgartner (LU), Judith Keller (SZ), Gabriela Wild (LU) und Peter Zimmermann (NW).</li> <li>Herbstlese-Tournee mit den vier Preisträgerinnen und Preisträgern im November in Luzern und Lachen (in Zusammenarbeit mit lit.z).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übergabe der Geschäftsstelle von Schwyz an Nidwalden (Frühjahr)</li> <li>Vorbereitung der Ausschreibung Zentralschweizer Literaturförderung 2025/26, Anpassungen Reglement, Beschluss KBKZ und danach Lancierung</li> <li>Bestellung Jury; Jurierung bis Ende Jahr</li> <li>Evaluation des aktuellen Literaturwettbewerbs, insbesondere Auswirkungen KI beobachten</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Geschäftsstelle NW</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Zentralschweizer Förderung von Theatertexten</i>	
Keine Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Premiere des Stücks «Vogelfrey» von Eva Mann, das den Förderpreis anlässlich der letzten Ausschreibung erhalten hat, findet im Januar in Buochs statt.</li> <li>Die nächste Ausschreibung erfolgt nach Absprache in der KBKZ im Frühjahr 2026.</li> </ul> <p><i>Organisation: OW</i></p>
<i>Ateliers für Zentralschweizer Kunstschaffende</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das ZCH-Atelier in New York wurde für das Jahr 2026 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus SZ, UR und ZG vergeben. Es wurde 2024 von Heinz Della Torre (OW), Lars Mülle (SZ) und Samuel Haettenschweiler (ZG) genutzt.</li> <li>Das ZCH-Atelier in Berlin wurde für das Jahr 2026 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus LU, NW und GL vergeben. Es wurde 2024 von Béla Rothenbühler (LU), Karin Schulthess (LU) und Lina Müller (UR) genutzt.</li> <li>Das ZCH-Atelier in Wien wurde für das Jahr 2025 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus LU, NW und ZG vergeben. Es wurde 2024 von Lotta Gadola (LU), Roger Harrison (SZ) und Hanspeter Keller (UR) genutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung von mehrmonatigen Atelieraufenthalten in Berlin, New York und Wien</li> <li>Jährliche Ausschreibung im August</li> <li>Erneuerung der Kreditbeschlüsse (sofern notwendig)</li> </ul> <p><i>Organisation: KBKZ Geschäftsstellen ZG (New York und Wien) sowie SZ (Berlin); Jurierungen in den jeweiligen Kantonen</i></p>
<i>Lebendige Traditionen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die von der KBKZ mandatierte Historikerin Karin Schleifer hat die beiden Dossiers «Teffli-Rally in Ennetmoos» und «Kleinseilbahnen in der Zentralschweiz» ausgearbeitet und fristgerecht beim BAK eingereicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Publikation der beiden Zentralschweizer Dossiers (zusammen mit weiteren Dossiers aus anderen Regionen der Schweiz) in der nationalen Liste der Lebendigen Traditionen der Schweiz</li> </ul> <p><i>Organisation: BAK, in Begleitung der KBKZ (vertreten durch OW)</i></p>
<i>Institutionen- und Projektförderung (wiederkehrend, einmalig)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>In Absprache mit der KBKZ verlängerte UR die Leistungsvereinbarung mit dem Haus für Volksmusik (ZCH-Leuchtturm) für die Periode 2024 - 2026, bei gleichzeitiger Erhöhung der Beiträge durch mehrere Kantone.</li> <li>Die jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuche an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung sind gemäss KBKZ-Absprache gefördert worden.</li> </ul>	<p>Weiterführung der koordinierten gemeinsamen Beratung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einmaligen Projektgesuchen mit Zentralschweizer Bedeutung</li> <li>jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung</li> <li>Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen von nationaler Bedeutung zuhanden KBK</li> </ul> <p><i>Organisation: KBKZ</i></p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2024	Tätigkeitsprogramm 2025 und Folgejahre
<i>Filmförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der Innerschweizer Filmfachgruppe sind 55 (Vorjahr: 57) Gesuche koordiniert behandelt worden.</li> <li>• Die Richtlinien zur Zentralschweizer Filmförderung wurden einer Totalrevision unterzogen und von allen Kantonen genehmigt. Sie treten im Januar 2025 in Kraft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von Projekten mit Zentralschweizer Bedeutung</li> <li>• Neuorganisation der Geschäftsstelle in Luzern. Die dafür notwendigen politischen Entscheide werden im Frühling in der BKZ gefällt.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> KBKZ und Innerschweizer Filmfachgruppe, Geschäftsstelle LU</p>
<i>Zentralschweizer Tanzförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Durchführung des Tanzfestes 2024 in Kooperation mit IGTZ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuche an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung werden gemäss KBKZ-Absprache gefördert.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> KBKZ</p>
<i>KBK-Projekte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kulturbeauftragten aus OW und UR haben ihren Report «Kulturförderung im Umfeld von professionellem Kulturschaffen und Laienkultur» fertiggestellt. Er ist im Rahmen des KBK-Tätigkeitsprogramms entstanden und im November von der Plenarversammlung verabschiedet worden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Publikation des Reports (exkl. Empfehlungen) auf geeigneten Kanälen</li> <li>• Eine Arbeitsgruppe der KBK wird die Erkenntnisse aus dem Bericht «Umgang mit und Förderung von Laien- und professioneller Kultur» vertiefen und Empfehlungen erarbeiten.</li> </ul> <p><i>Organisation:</i> KBK/KBKZ (Leitung: OW/UR)</p>

## E Anhang

### 16 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2024

<b>BKZ</b>	<b>Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz</b>
Präsidium	Regierungsrat Stephan Schleiss, Zug
Mitglieder	Regierungsräte Armin Hartmann (Vizepräsident), Luzern; Georg Simmen, Uri (ab 1. Juni 2024 für Beat Jörg); Christian Schäli, Obwalden; Res Schmid, Nidwalden; Michael Stähli, Schwyz
Regionalsekretär	Peter Gähwiler
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2024	Drei

<b>DSKZ</b>	<b>Konferenz der Departementssekretäre</b>
Präsidium	Peter Gähwiler, Obwalden (Regionalsekretär)
Mitglieder	Patrick von Dach, Schwyz; Lukas Furrer, Zug; Christian Mattli, Uri; Stefan Müller, Nidwalden (ab 1. Januar 2024 für Andreas Gwerder); Gaby Schmidt, Luzern
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2024	Drei

### 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle

#### **BKZ Geschäftsstelle (Stand 31. Dezember 2024)**

<i>Wolfisberg Arthur (95 %)</i> Leiter Geschäftsstelle, Geschäftsführung BKZ, FHZ-KR, EDK-Ost, D-CH Regionalkonferenzen	<i>Albisser Adrian (60 %)</i> Leitung zebis.ch, Webmaster
<i>Beeli Leonie (40 %)</i> Webredaktorin zebis.ch	<i>Bieri Raphael (95 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter ilz, KBKZ, SRF school
<i>Bucher Monika (90 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BKZ Netzwerke, Leitung LP 21, Geschäftsführung argev, Leitung ilz	<i>Cathomen Mario (50 %)</i> Webredaktor zebis.ch
<i>Estermann Heinz (3 %)</i> Webtechniker (LP21)	<i>Gloor Christian (60 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LP 21 (KUV), AG Digitalisierung DVK, NW EDK, Lehrmittelkoordination ilz
<i>Jenny Rita (50 %)</i> Fachbearbeiterin ZBK und ZK BSLB	<i>Beatrix Kuchler (100 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, DVK, ilz, Schulabkommen, Kommunikation
<i>Liechti Claudia (100 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geschäftsführung VKZ & DVK und Netzwerke BKZ und D-CH, D-CH AG Sprachen, Betreuung Basisschrift	<i>Matti Petra (80 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, ZBK, zebis.ch, Grundkompetenzen Kantone
<i>Zobrist Yvonne (50 %)</i> Sachbearbeiterin Personal & Finanzen, AG Sprachen	

## 18 Delegationen, Stand 31. Dezember 2024

### **Gesamtschweizerische Gremien und Institutionen (EDK, Bund)**

#### *EDK-Vorstand*

Regierungsrat Stephan Schleiss, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Zug  
Regierungsrat Armin Hartmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern

#### *Kommission Interkantonale Fachhochschulvereinbarung*

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

#### *Kommission Interkantonale Universitätsvereinbarung*

Regierungsrat Armin Hartmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern  
Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

#### *Schweizerische Hochschulkonferenz, Hochschulrat*

Regierungsrat Stephan Schleiss, Bildungsdirektor des Kantons Zug

#### *Stiftung zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten*

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

#### *Kommission der Departementssekretäre (DSK)*

Peter Gähwiler, Regionalsekretär BKZ  
Patrick von Dach, Departementssekretär Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

### **Deutschschweizer Gremien (D-CH)**

#### *Kommission Volksschule der D-CH (DVK), Ausschuss*

Michael Truniger, Amt für gemeindliche Schulen des Kantons Zug

#### *Ausschuss Deutschschweizer Arbeitsgruppe Sprachen*

Ursula Koller, Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern

## 19 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2024

### **Erlasse und Empfehlungen**

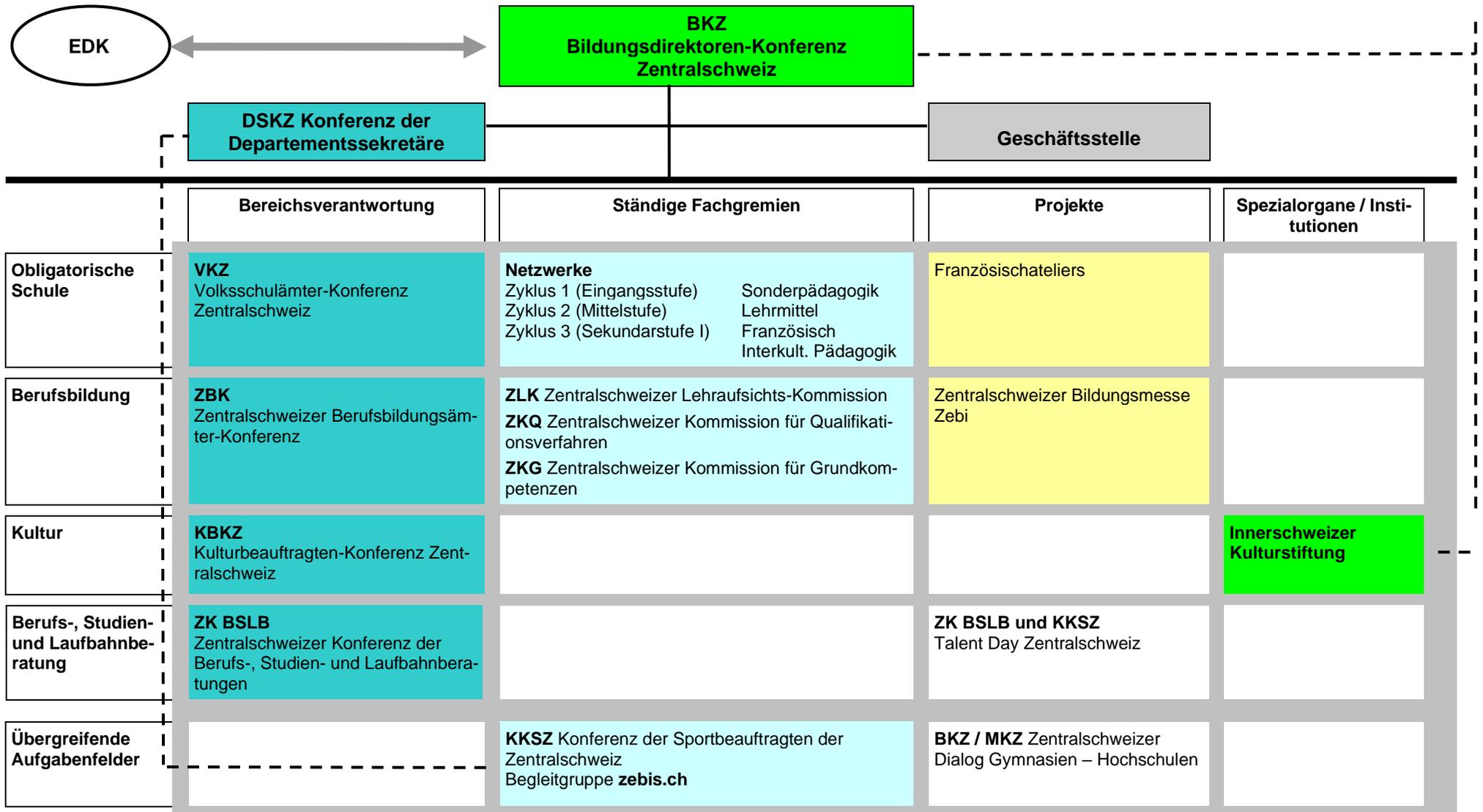
19.02.2024 Regionales Schulabkommen Zentralschweiz. Nachführung des Anhangs für das Schuljahr 2024/2025.

## 20 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten

Stand: 31.12.2024

URL	Inhalt	Auftraggeber / verantwortlich
<a href="http://www.bildung-z.ch">www.bildung-z.ch</a>	Informationsplattform der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz	BKZ / BKZ Geschäftsstelle
<a href="http://www.beruf-z.ch">www.beruf-z.ch</a>	Informationsplattform der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK	BKZ / ZBK
<a href="http://www.zebis.ch">www.zebis.ch</a>	zebis – Portal für Lehrpersonen	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
<a href="https://zebis.digital">https://zebis.digital</a>	Interaktives Portal für Unterrichtsmaterialien	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
<a href="http://www.allons-y-parlons.ch">www.allons-y-parlons.ch</a>	Französischateliers BKZ	BKZ / VKZ
<a href="http://www.nwedk.ch">www.nwedk.ch</a>	Informationsplattform der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz	NW EDK / BKZ Geschäftsstelle
<a href="http://www.edk-ost.ch">www.edk-ost.ch</a>	Informationsplattform der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein	EDK-Ost / BKZ Geschäftsstelle
<a href="http://www.regionalkonferenzen.ch">www.regionalkonferenzen.ch</a>	Internetauftritt der D-CH	Regionalkonferenzen / Leiter Geschäftsstelle
<a href="http://www.lehrplan.ch">www.lehrplan.ch</a>	Informationsplattform zum Projekt Lehrplan 21 Digitale Version der Vorlage des Lehrplans 21 sowie der kantonalen Lehrpläne	Regionalkonferenzen / DVK
<a href="http://www.sprachenunterricht.ch">www.sprachenunterricht.ch</a>	Informationen zur Umsetzung der Sprachenstrategie der EDK in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen	Regionalkonferenzen / Arbeitsgruppe Sprachen
<a href="http://www.basisschrift.ch">www.basisschrift.ch</a>	Informationen und Materialien zur Deutschschweizer Basisschrift	Regionalkonferenzen / DVK
<a href="http://www.argev.ch">www.argev.ch</a>	Informationsplattform der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen argev	Trägerkantone der argev / Fachkonferenz argev
<a href="http://www.ilz.ch">www.ilz.ch</a>	Informationsplattform der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz	Plenarversammlung der Mitgliederkantone

## 21 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2024



## 22 Jahresrechnung 2024

### Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Bilanz per 31.12.2024

(von der BKZ genehmigt am 16. Mai 2025)

Bilanz per 31. Dezember	2024	2023
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	1'506'739.09	1'399'203.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74'675.00	56'013.00
übrige kurzfristige Forderungen	3'149.69	113'401.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	142'081.99	122'287.15
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'726'645.77</b>	<b>1'690'905.37</b>
Sachanlagen	0.00	3'803.20
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>3'803.20</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'726'645.77</b>	<b>1'694'708.57</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36'016.85	40'685.00
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'462.30	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen u. kurzfristige Rückstell	99'750.29	116'950.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>141'229.44</b>	<b>157'635.00</b>
Eigene Fonds und Projekte	852'222.20	691'891.68
Fonds und Projekte ZBK	35'651.51	42'250.56
Fonds und Projekte D-CH	158'395.10	233'958.96
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'046'268.81</b>	<b>968'101.20</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'187'498.25</b>	<b>1'125'736.20</b>
Betriebskapital	474'413.58	443'643.90
Betriebskapital ZBK	57'594.64	94'558.79
Jahresergebnis	7'139.30	30'769.68
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>539'147.52</b>	<b>568'972.37</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'726'645.77</b>	<b>1'694'708.57</b>

**Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Erfolgsrechnung 2024***(von der BKZ genehmigt am 16. Mai 2025)*

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	CHF	CHF
Ertrag Drucksachen und Dokumente	586.00	1'125.69
Ertrag aus Dienstleistungen	1'153'245.10	1'113'721.55
Ertrag aus Kursen und Veranstaltungen	19'167.00	35'220.00
Projektfinanzierungen	85'700.61	32'717.40
Betriebsfinanzierung	1'391'263.29	1'360'034.15
<b>Nettoerlös aus Lieferungen u. Leistungen</b>	<b>2'649'962.00</b>	<b>2'542'818.79</b>
Produktionsaufwand Drucksachen und Dokumente	0.00	608.50
Externer Aufwand für Dienstleistungen	226'372.34	254'818.80
Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	127'744.85	120'198.30
Aufwand für Projekte	93'246.65	31'666.40
Beiträge an Dritte	367'500.00	367'500.00
<b>Dienstleistungsaufwand</b>	<b>814'863.84</b>	<b>774'792.00</b>
Löhne und Sozialleistungen	1'400'300.64	1'313'736.15
Kommissionen und Gremien	18'420.15	16'837.35
Übriger Personalaufwand	28'916.35	27'865.43
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'447'637.14</b>	<b>1'358'438.93</b>
Raumaufwand	123'901.45	109'262.75
Verwaltungsaufwand	97'399.71	79'403.11
Öffentlichkeitsarbeit	7'317.28	8'029.21
Übriger Betriebsaufwand	160'330.52	190'984.37
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>388'948.96</b>	<b>387'679.44</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1'487.94</b>	<b>21'908.42</b>
Finanzertrag	8'984.09	9'261.01
Finanzaufwand	-356.85	-399.75
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7'139.30</b>	<b>30'769.68</b>